

Sitzungsprotokoll

26.06.2024

Moderation:	Julia Jurczyk
Protokollführung:	Max Scholz
Sitzungsbeginn:	17:12 Uhr
Sitzungsende:	21:41 Uhr
Sitzungsort:	Senatssaal Z I/ 1.53



Tagesordnung

Inhalt

1	Gäste.....	4
1.1	Gwyneth Hirschfeld.....	4
2	Formaler Teil.....	5
2.1	Mitgliederliste.....	5
2.2	Feststellung der Beschlussfähigkeit.....	5
2.3	Protokollabstimmung / -verabschiedung.....	6
2.3.1	Abstimmung Protokoll der Sitzung vom 12.06.2024.....	6
2.4	Finanzanträge.....	7
2.5	Bestätigung der TOP-Liste.....	7
3	Wichtige Infos / Beschlüsse.....	7
3.1	Semesterticketverträge.....	7
3.2	Beitragsordnung.....	8
3.3	3.3European Bussines.....	9
4	Infoteil.....	11
4.1	Rundlauf Referate.....	11
4.1.1	Finanzen.....	11
4.1.2	Hochschulpolitik.....	11
4.1.3	Mobilität.....	11
4.1.4	Nachhaltigkeit und Umweltschutz.....	11
4.1.5	Organisation.....	12
4.1.6	Wohnen, Internationales, Soziales und Ernährung.....	12
4.1.7	Öffentlichkeitsarbeit, Kultur und Sport.....	12
4.2	Rundlauf Gremien.....	12
4.2.1	Rektoratsrunde.....	12
4.2.2	Verwaltungsrat Studierendenwerk Dresden.....	13
4.3	Mitarbeiter/innenbericht.....	15
4.3.1	Bericht der Bürofachkraft.....	15
4.4	Sonstiges.....	15
5	Diskussionsteil.....	16
5.1	Rundlauf FSRs.....	16
5.1.1	Elektrotechnik.....	16
5.1.2	Informatik.....	16
5.1.3	Management- und Kulturwissenschaften.....	16
5.1.4	Maschinenwesen.....	16
5.1.5	Natur- und Umweltwissenschaften.....	16
5.1.6	Sozialwissenschaften.....	16

5.1.7	Wirtschaftswissenschaften	16
5.2	<i>Referate</i>	17
5.2.1	Finanzen	17
5.2.2	Hochschulpolitik	17
5.2.3	Mobilität	18
5.2.4	Nachhaltigkeit und Umweltschutz	18
5.2.5	Organisation	18
5.2.6	Wohnen, Internationales, Soziales und Ernährung	20
5.2.7	Öffentlichkeitsarbeit, Kultur und Sport	20
5.3	<i>Allgemein</i>	21
5.4	<i>Sonstiges</i>	21
6	Geschlossener Teil	21
7	Nächste Sitzung	22
8	Anhang	22

ENTWURF

1 Gäste

1.1 Gwyneth Hirschfeld

- Anwesend für den Bericht aus dem Verwaltungsrat Dresden (VR DD)

ENTWURF

2 Formaler Teil

2.1 Mitgliederliste

Name	Anwesend	Entschuldigt	Unentschuldigt	Bemerkung
Tom Richter	x			Entsendet (E)
Johann Scheffel	x			Entsendet (E)
Max Scholz	x			Entsendet (I)
Chris Bermich	X (online)			Entsendet (M)
Paul Ansorge			X	Entsendet (MK)
Viktoria Budde	X			Entsendet (MK)
Luise Porst	X			Entsendet (MK)
Ria Hübner	X			Entsendet (N)
Miriam Meyer	X			Entsendet (N)
Annika Thomas	X			Entsendet (S)
Anton Kretzschmar	X			Entsendet (S)
Sara Tetzner	X (online)			Entsendet (S)
Josefine Wieth	X (online)			Entsendet (W)
Calvin Böhler			x	Entsendet (W)
Erwin Wolf	x			Kooptiert (M)
Madlen Zumpe	X (online)			Kooptiert (MK)
Julia Jurczyk	x			Kooptiert (MK)
Tiberius Möller			x	Kooptiert (N)

2.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der StuRa ist mit 15 von 17 Mitgliedern beschlussfähig.

2.3 Protokollabstimmung / -verabschiedung

2.3.1 Abstimmung Protokoll der Sitzung vom 12.06.2024

Beschlusstext: Der StuRa möge beschließen, das Protokoll der Sitzung vom 12.06.2024 zu bestätigen.

Beschluss					
Ja:	14	Nein:	0	Enthaltung:	1

Das Protokoll der 7. Sitzung wurde damit einstimmig angenommen.

ENTWURF

2.4 Finanzanträge

- keine

2.5 Bestätigung der TOP-Liste

hinzugefügte TOPs:

- Beitragsordnung
- European Business
- Rektoratsrunde
- Arbeitsorganisation BFK

Beschlusstext: Der Studierendenrat möge beschließen, die Tagesordnung in der vorliegenden Form anzunehmen.

Beschluss					
Ja:	15	Nein:	0	Enthaltung:	0

Die Tagesordnung wurde damit einstimmig angenommen.

3 Wichtige Infos / Beschlüsse

3.1 Semesterticketverträge

Johann Scheffel: Vertrag zur Bereitstellung des D-Semestertickets in der Campusapp wurde uns zugeschickt. Netinera Verträge können jetzt auch unterschrieben werden.

Bei diesen gab es kleine Anpassungen bei

- den Rückerstattungen
- Befreiung von Entgelt
- Nummerierung wurde angepasst

Beim Hochschulappvertrag wurde auch noch eine Anpassung gemacht.

Vertrag zwischen StuRa und Hochschule wurde fast eins zu eins übernommen, es gibt nur eine kleine Anpassung wegen Uninow.

Beschlusstext: Der Studierendenrat möge beschließen, die Verträge (zum Erwerb des Deutschlandsemestertickets in der "NETINERA-Tickets" App / zum Erwerb des Deutschlandsemestertickets in der "Hochschul-App") zur Einführung des Deutschland-Semestertickets zum 01.09.2024 in der Netinera-App, sowie zum voraussichtlich 01.03.2025 in der Hochschul-App (aktuell Campus-App von UniNow), zwischen Die Länderbahn GmbH DLB und dem StuRa, entsprechend dem Beschluss vom 12.06. nun mit geringfügigen Änderungen zur am 12.06 vorgelegten Version, sowie den Vertrag zur Bereitstellung des Deutschland-Semestertickets in der „CampusApp“ zwischen der Hochschule Zittau/Görlitz und dem StuRa zu unterzeichnen. Der Referatsleiter Mobilität vertritt den StuRa bei diesen Vertragsunterzeichnungen.

Beschluss					
Ja:	15	Nein:	0	Enthaltung:	0

Der Beschluss wurde damit einstimmig angenommen.

3.2 Beitragsordnung

Johann Scheffel: Wurde bei der letzten Sitzung schon besprochen. Preis hat sich geändert und die Rückerstattungsbedingungen wurden angepasst. Gründe sind:

- Auslandsaufenthalt von drei oder mehr Monaten
- Schwerbehinderten Status
- nachweislich beantragte Urlaubssemester
- zweites verpflichtendes Semesterticket ist vorhanden

Ria Hübner und Tom Richter verlassen um 17:42 Uhr die Sitzung.

Elektronisches Antragsformular ist beim HRZ in Arbeit, ansonsten kann über die E-Mail-Adresse mit den Rückerstattungsanträgen noch rückerstattet werden. Antragsfristen wurden hinzugefügt, Nachweise können noch 8 Wochen später nachgereicht werden. Währenddessen ist das Ticket gesperrt. Studienkollegiate wurden im letzten Vertrag beim Nachkauf des Tickets nicht erwähnt und jetzt hinzugefügt.

Ria Hübner und Tom Richter erscheinen um 17:50 Uhr wieder zur Sitzung.

Bis jetzt mussten die Kollegiate das Semesterticket nicht pauschal kaufen. Das wurden nicht in den Ordnungen festgeschrieben. Dies sollte jetzt geschehen.

Haltet ihr es für sinnvoll die Kollegiaten auszunehmen vom Semesterticket?

Josefine Wiethe: Wie viele kaufen es nach?

Miriam Meyer: Ca. 30. Entscheidung ist eher hochschulpolitisch. Wurde gegenüber dem Rektor schon angesprochen.

Johann Scheffel: Mit dem D-Semesterticket können sie jetzt auch in ganz Deutschland unterwegs sein.

Miriam Meyer: Entscheidung könnte zu Unmut in der Studierendenschaft führen. Wollen wir dafür eine Rundlaufabstimmung machen?

Tom Richter: Ja

Beschlusstext: Der Studierendenrat möge beschließen, die angehängte Beitragsordnung zu verabschieden, die an die geänderten Bedingungen infolge der Ablösung des Semestertickets durch das neue Deutschlandsemesterticket ab dem 01.09.24 angepasst ist.

Beschluss					
Ja:	15	Nein:	0	Enthaltung:	0

Der Beschluss wurde damit einstimmig angenommen.

3.3 European Business

Mail siehe Anhang

Johann Scheffel: Wir können laut des Hochschulgesetzes Studierende pauschal raus nehmen aufgrund des Standortes.

Miriam Meyer: Studierende die erstimmatrikuliert bei uns sind müssen eigentlich einen Antrag stellen. Bei co-immatrikulierten besteht kein Problem.

Stimmungsbild:

Josefine Wiethe: Bei Studierenden aus Liberec sehe ich kein Problem. Alle anderen können den Nachweis von der Hochschule erbringen.

Johann Scheffel: Studis aus Liberec könnten das Ticket auch nachkaufen. Für die meisten Semester kann man einen Antrag stellen.

Folgend die Änderung an der Beitragsordnung:

5. Für das Deutschlandsemesterticket 176,40 EUR. Davon ausgenommen sind die Fernstudiengänge Soziale Gerontologie, Fachübersetzen Wirtschaft Deutsch-Polnisch, WTÖb, WTÖm, WUÖb und WGÖb, Studierende des Studiengangs European Business (in Kooperation mit der TU Liberec), welche an der TU Liberec erstimmatrikuliert sind und an der Hochschule Zittau/Görlitz lediglich co-immatrikuliert sind, sowie die Kollegiaten des Studienkollegs der HSZG.

Änderung wurden hier diskutiert.

Max Scholz: Für die Rundlaufabstimmung muss der Beschlusstext vorformuliert werden.

Beschlusstext für die Rundlaufabstimmung: Der Studierendenrat möge beschließen, die Beitragsordnung betreffend den Paragraph 3 Absatz 3 Punkt 5 wie folgt zu ändern: „5. Für das Deutschlandsdemesterticket 176,40 EUR. Davon ausgenommen sind die Fernstudiengänge Soziale Gerontologie, Fachübersetzen Wirtschaft Deutsch-Polnisch, WTÖb, WTÖm, WUÖb und WGÖb, Studierende des Studiengangs European Business (in Kooperation mit der TU Liberec), welche an der TU Liberec erstimmatrikuliert sind und an der Hochschule Zittau/Görlitz lediglich co-immatrikuliert sind, sowie die Kollegiaten des Studienkollegs der HSZG.“

ENTWURF

4 Infoteil

4.1 Rundlauf Referate

Maximal fünf Minuten Vortragszeit pro Referat.

4.1.1 Finanzen

Miriam Meyer: Claudia hat die Kassenbücher von Frau Koksche abgeholt. Es gibt einige Mängel, die noch geändert werden müssen. Es gab viele Mängel bei den Unterschriften, vor allem den Rückerstattungsanträgen und Anforderung Referatsbedarf Orga. Es können nur Überweisungen getätigt werden bei denen Belege vorliegen. Es wurde um Fristverlängerung gebeten. Es sollte sich überlegt werden, welche Konsequenzen durch die fehlenden Unterschriften beim Referatsbedarf passieren sollten.

Tom Richter: Es finden sich immer wieder Fehler.

Miriam Meyer: Referat Finanzen sollte bei der konstituierenden Sitzung entlastet werden (vergleichlich Vereinsvorstand), Geschäftsordnung müsste umgeschrieben werden. Hinweis FSRs müssen ihre Originalbelege einreichen. Kontowechsel ist noch nicht passiert.

4.1.2 Hochschulpolitik

Josefine Wiethe: Miriam und Josi waren bei der Rektoratskommission. Ausschreibung wurde finalisiert. Inhaltlich passiert noch nicht viel. Fragenkatalog wurde an die Fakultäten geschickt. Da Josi exmatrikuliert wird, muss sich eine neue Person finden. Beteiligung von „Diskutier mit mir“ war ok. Veranstaltung ist gut gelaufen. Beim nächsten Mal auf die Auswahl der Speaker achten.

4.1.3 Mobilität

Verweis auf Punkt 3.

Umsetzung mit HRZ ist in Arbeit.

4.1.4 Nachhaltigkeit und Umweltschutz

Miriam Meyer: Es stehen im September die Come-In Wochen an. Am 18.09. findet ein gesundes Frühstück statt. Beteiligung wurde gewünscht. Es kann in der zweiten Woche auch in Görlitz stattfinden und finanziert werden, es muss nur jemand organisieren.

Johann war in einem Fahrradshop in Zittau und hat ein Angebot für ein Lastenrad eingeholt. Das Angebot wird später nochmal vorgestellt.

4.1.5 Organisation

Ria Hübner: Tom und Ria haben den Tisch und Stuhl aufgebaut. Richtlinien sind jetzt online verfügbar.

4.1.6 Wohnen, Internationales, Soziales und Ernährung

Annika Thomas: Annika hat uns bei der AGIFD wieder vertreten.

4.1.7 Öffentlichkeitsarbeit, Kultur und Sport

Tom Richter: Tom hat Paul die Pulli-Bestellung zugearbeitet.

4.2 Rundlauf Gremien

Maximal fünf Minuten Vortragszeit pro Gremium.

4.2.1 Rektoratsrunde

Zusammenfassung Rektoratsgespräch vom 24.06.2024:

- Termine psychosoziale Beratung:
 - Herr Rollberg hat es intern nochmal besprochen
 - über den Sommern 1-mal im Monat abwechselnd in Zittau und Görlitz geplant
- Anlaufstellen für Zeiten einer Krise
 - Aushang in den Wohnheimen in Zittau / Görlitz
 - wird per Mail an uns gesendet
- Terminplanung:
 - Rektor ab 11.07. im Urlaub
 - Letzter Termin am 08.07.
 - Dann Planung für die vorlesungsfreie Zeit
 - StuRa soll sich überlegen, wie über die vorlesungsfreie Zeit verfahren wird
- Raum zum Stillen in Zittau
 - Gibt es sowas?
 - Frage aus Professor*innen bzw. Mitarbeiterschaft
 - Nein, gibt es in Zittau nicht
 - auch Raum in Görlitz soll getauscht werden, aus dem Keller raus
 - Räume sind beim SIB gewidmet, Umwidmung muss beantragt werden
 - Rektorat ist dran, das Problem zu lösen
- Deutschlandsemesterticket
 - Verträge sind finalisiert
 - Unterschrift vom Kanzler ausstehend
 - dann in der Sitzung vom 26.06.2024 finale Unterschrift
 - Studienkollegiaten sind Teil der verfassten Studierendenschaft - zukünftige Ausnahme vom Solidarbeitrag Semesterticket

- in SoSe könnte Regelung angepasst werden
- mehr Einbindung der Kollegiat*innen versucht, jedoch langfristig schwierig
- Idee, sie mehr auf den Campus zu holen
- Bitte an StuRa, die Kollegiaten mehr einzubeziehen
- zu D-Semesterticket mit Frau Leuschner ins Gespräch kommen
- hartnäckig bleiben, sie sei "alte Schule"
- Beteiligung an Auswahlkommission Deutschlandstipendium:
 - Beteiligung seitens StuRa erfragt
 - aufgrund personeller Kapazitäten und Befangenheit der meisten Mitglieder vorgeschlagen, BFK zu schicken
 - Rektor wünscht sich studentisches Mitglied, was BFK nicht ist
 - BFK wäre als Notlösung okay
 - StuRa soll nochmal nach stud. Vertreter*in schauen

4.2.2 Verwaltungsrat Studierendenwerk Dresden

Bericht durch Gwyneth Hirschfeld:

Bericht 153. Sitzung vom 18.04. (und Entwicklungen in der Zwischenzeit)

Jahresabschluss 2022 ist durch + Entlastung Geschäftsführung, nachgeholt wegen stellvertretend kommissarischer Geschäftsführung
Langrock ist offiziell wieder stellvertretende Geschäftsführung

es gibt endlich Sitzungsunterlagen auch digital! --> **ich würde zukünftig die Zwischenberichte und anderes relevante einfach in Matrix weiterleiten? Oder gibt es eine Dateiverwaltung? Braucht ihr alte Protokolle?**

Sitzung am 17.10. in Görlitz

Kernpunkte Amtsantrittsgespräche mit StuRä/HS-Leitungen x Rollberg

siehe Dokument

Idee: Sozialerhebung unter Studis zum Thema Studienfinanzierung, könnte als Argumentationsgrundlage für Kampf um mehr BAföG genutzt werden

PSB

Tätigkeitsbericht 2023: <https://docs.studentenwerk-dresden.de/publikationen/psb-taetigkeitsbericht-2023.pdf>

in 2023 in Zittau 15, in Görlitz 23 Studierende beraten (1182 an allen Hochschulen)

Suche nach Raum am Campus Görlitz (Dekanat S angefragt)

noch nicht mit SWDD besprochen

Ausbau Angebot, offene Sprechstunden, breitere Bewerbung

Idee auch Studis als SHK mit einzubeziehen für sehr niederschwellige Erstgespräche

Nebennutzung MiO als Lernraum

Wisst ihr was zum aktuellen Stand?

Max Scholz: Wurde von uns angesprochen und positiv von Herrn Rollberg mitgenommen. Rektorat wurde auch mit einbezogen.

Sozial-/Begegnungsräume in Wohnheimen

Idee kam auf, auch um Wohnheim attraktiver zu machen

aktuelle Leerstandsquoten (Mai 2024): Zittau 27,7 % (144 freie Plätze), Görlitz 18,6 % (45 freie Plätze)

Themen für Amtszeit 2024/2025

Änderung Grundordnung: ist in Arbeit

unsere Ziele: beratende Sitze für alle anderen Hochschulen in Zuständigkeit des StuWe, v.a. kleine HS gendern

Überarbeitung Präambel und Schärfung des Selbstverständnisses, z.B. ökologisch nachhaltiges Handeln

Stellvertretungen für Mitglieder statt nur Abwesenheitsvertretungen

Super-Ziel: Umbenennung in Studierendenwerk, aber das muss im Gesetz geändert werden...

Nice Price beibehalten, Preistransparenz

mehr vegetarisch/veganes Angebot in Mensen

Nachnutzung Essen von Mensen/Cafeterien

möglichst geringe Beitragserhöhung + Aufschlüsselung/Berechnung extern einsehbar

AG Wohnen wiederbeleben für Mitsprache bei Gestaltung/Planung der Wohnheime

Nachhaltigkeitsstrategie

Wunsch nach Infos auch in andere Richtung

wenn ihr StuWe-relevante Dinge thematisiert, sagt bitte Bescheid :)

Ausblick 154. Sitzung am 27.06.2024

Jahresabschluss 2023 + Entlastung Geschäftsführung

kommissarischer GF 2023 bekommt Prämie für Überstunden (arbeitsvertraglich so geregelt, dass das nicht direkt ausgezahlt werden konnte)

Bestellung neue Wirtschaftsprüfung ab 2024 (bisherige muss abgelöst werden, weil 6 Jahre in Folge geprüft)

Zeitplan für Wirtschaftsplanung 2025 (soll bis Ende Oktober stehen)

Kernpunkte der Wirtschaftsplanung aus Sicht der Geschäftsführung Stand 13.06.2024:

Unsicherheit bzgl. Zuschüsse des Freistaates

Belastung durch Steigerungen TV-L (+5,5 % ab 01.02.2025)

Reaktion auf Bedarfslage psychosoziale Beratung + 2 VZÄ ab Oktober 2025 (Umsetzung abhängig von konsumtiven Zuschüssen)

Personalisierung in anderen Geschäftsfeldern grundsätzlich stabil halten

In geringem Umfang Anpassung von Eingruppierung nach Überprüfung der Tätigkeiten und

Abgleich mit TV-L

Keine Erhöhung des Semesterbeitrages zum Sommersemester 2025; Wintersemester 2025

abhängig von DHH 25/26

Ggf. Mieterhöhung in Dresden

Bewerbungssituation Studierende und Auswirkung auf Wohnheimauslastungen

und noch Themen aus anderen Ecken als dem StuWe:

Wunsch nach Informationen + Schulungen zu Gremien

Idee: Projekt FH-Personal ProKoop über Rektorat anfragen, Fokus Arbeitgebermarketing für Berufungen, daraus kann ja aber auch was gezogen werden, was für alle genutzt werden kann

Max Scholz: Es wird aktuell ein Gremienmodul ausgearbeitet.

Notwendigkeit Informationen zu Kandidierenden für HS-Wahlen nächstes Jahr

Max Scholz: Leider dieses Jahr aus Kapazitätsgründen nicht geworden.

Wunsch nach besserem Außenmobiliar MiO bzw. generell auf dem Campus Görlitz (sinnvolle Tische zum Arbeiten draußen)

4.3 Mitarbeiter/innenbericht

4.3.1 Bericht der Bürofachkraft

BFK ist aktuell im Urlaub

4.4 Sonstiges

Entfällt

Josefine Wiethe verlässt um 19:04 Uhr die Sitzung.

5 Diskussionsteil

5.1 Rundlauf FSRs

5.1.1 Elektrotechnik

Johann Scheffel: Treffen am Montag mit FSR N. Es gab viel Austausch untereinander.

5.1.2 Informatik

Max Scholz: Vorbereitung Erstsemestereinführung.

5.1.3 Management- und Kulturwissenschaften

Luise Porst: Seit der letzten Sitzung keine weitere FSR Sitzung, deswegen gibt es kaum Infos.

Julia Jurczyk: Finanzposten soll ab nächsten Semester erstmal Luise übernehmen.

5.1.4 Maschinenwesen

Erwin Wolf: Letzte Woche Abschlussgrillen. Aktuell Vorbereitung auf die Semesterferien.

5.1.5 Natur- und Umweltwissenschaften

Miriam Meyer: Sitzung mit FSR E am Montag. Neue gewählte Mitglieder mit dazu geholt.

Vorbereitung auf die Erstveranstaltungen. Viel Austausch auf der 30 Jahre Feier der Fakultät.

Sara Tetzner hat die Sitzung um 19:22 Uhr verlassen.

5.1.6 Sozialwissenschaften

Annika Thomas: Es gibt keine neuen Infos.

5.1.7 Wirtschaftswissenschaften

Entfällt da niemand anwesend ist.

5.2 Referate

5.2.1 Finanzen

5.2.1.1 Falsch gesetzte Unterschriften

Siehe Rundlauf.

Tom Richter: Wir geben uns Regeln und diese sollten wir einhalten. Referatsbedarfe sollten vorher mit den jeweiligen Referaten besprochen werden. Es sind Anträge aufgetaucht, die vorher nicht abgesprochen wurden. Es sollte sich überlegt werden, ob wir daraus Konsequenzen ziehen.

Ria Hübner: Madeleine Pohl hat Tom und Ria ins Büro gebeten, weil viele Unterschriften fehlten. Konkret ging es um die Kaffeemaschine und das Sofa in Görlitz. Es wurde geschaut, ob es Nachrichten auf Matrix dazu gab, um die Legimitation der Beschaffung zu verifizieren.

Johann Scheffel: Es gab vor einiger Zeit ein Gespräch mit dem Kanzler, mit der Folge einer Verwarnung. Solche Infos sollten an die nächsten StuRa Mitglieder weitergegeben werden.

Ria Hübner: Verwaltung könnte dabei auch mithelfen.

Miriam Meyer: Außerdem sollten keine Sachen überwiesen werden, die noch nicht unterschrieben wurden, besonders wenn es um teurere Dinge geht. Auch im jetzigen Kassenbuch sind wieder Fehler (Fehlende Referatsanforderung, falsche Zuständigkeiten eingetragen)

Tom Richter: Fehlerhafte Arbeit sollte Konsequenzen, besonders bei dem Ausmaß, haben.

Ria Hübner: Zittauer haben sich dazu schon untereinander unterhalten. Wie sehen das die Görlitzer?

Diskussion im Plenum

Gwyneth Hirschfeld verlässt 19:35 Uhr die Sitzung.

Anton Kretschmar verlässt 19:54 Uhr die Sitzung.

Madlen Zumpe verlässt 19:56 Uhr die Sitzung.

5.2.2 Hochschulpolitik

5.2.2.1 Rektoratsrunde

- Terminplanung:
 - Rektor ab 11.07. im Urlaub
 - Letzter Termin am 08.07.
 - Dann Planung für die vorlesungsfreie Zeit
 - StuRa soll sich überlegen, wie über die vorlesungsfreie Zeit verfahren wird

Tom Richter: Einmal im Monat statt einmal die Woche sollte machbar sein. In der nächsten Rektoratsrunde die genauen Termine festlegen.

Miriam Meyer: Es gibt noch wichtige Themen, über die man im Sommer reden müsste.

5.2.3 Mobilität

Entfällt.

5.2.4 Nachhaltigkeit und Umweltschutz

5.2.4.1 Lastenrad

Miriam Meyer: Angebot ist im Anhang. Fahrradschlösser werden mit gekauft. Neues Angebot hat mehr Leistungsumfang und ist günstiger. Kann vor Ort bestellt werden. Wird insgesamt bei ungefähr 2500€ sein.

Max Scholz: Fahrradalarmanlage könnte sinnvoll sein.

Chris Bermich: Airtag an das Fahrrad anbringen könnte auch eine Idee sein.

Johann Scheffel: Alle anderen Angebote waren teurer und haben ein geringeren Leistungsumfang. Durch den lokalen Service hätte man auch gleich einen Ansprechpartner vor Ort. Standort ist noch nicht klar. Fahrradkeller ist sehr voll.

Miriam Meyer: Rektorat hilft auch mit.

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der StuRa ist mit 11 von 17 Mitglieder beschlussfähig.

Beschlusstext: Der Studierendenrat möge beschließen, das Referat NuUS mit der Anschaffung eines Lastenrades (inklusive Schlösser) für insgesamt bis zu 2600€ zu beauftragen. Das vom Plenum befürwortete Angebot (BBF Cargorider 2.1 verkauft durch Fritz Fahrräder) befindet sich im Anhang.

Beschluss					
Ja:	11	Nein:	0	Enthaltung:	0

Der Beschluss wurde damit einstimmig angenommen.

5.2.5 Organisation

5.2.5.1 Sitzungsplan WiSe 24/25

Tom Richter: Rote Variante ist besser, da die FSRs sich erstmal zusammensetzen sollten.

Johann Scheffel: Sieht das auch so.

Miriam Meyer: Wir starten damit sehr spät ins Semester.

Die Mehrheit bevorzugt den roten Plan (siehe Anhang).

Letzter Termin ist ein Notfalltermin.

5.2.5.2 Referate im neuen Wirtschaftsjahr

Miriam Meyer: Kundgeben, ob die jetzigen Personen, die Posten wieder übernehmen wollen. Finanzen sollte sicher sein. Für NuUS muss sich wahrscheinlich jemand Neues finden.

Johann Scheffel: Bis zum Ende des Wintersemesters könnte Johann die Leitung für Mobilität

noch übernehmen. Bevorzugt sollte das aber jemand Neues übernehmen.

Max Scholz: Bei Orga sollten sich definitiv neue Personen finden.

Johann Scheffel: Jedes Referat sollte einen Leitfaden erstellen mit wichtigen Infos.

Tom Richter: Digitale Archivierung sollte angestrebt werden. ÖKuS hat einen hohen Workload.

Viktoria Budde verlässt 20:36 Uhr die Sitzung.

Miriam Meyer: HoPo ist unsicher.

Annika Thomas: Ist noch länger hier. Viktoria und Madlen sind im letzten Semester.

5.2.5.3 Vorlesungsfreie Zeit/Semesterferien

Max Scholz: Letztes Jahr lief die freie Zeit nicht gut.

Miriam Meyer: Ist anwesend über die Zeit.

Tom Richter und Max Scholz auch.

5.2.5.4 Arbeitsorganisation BFK

Tom Richter: Claudia weiß in Görlitz nicht so richtig, was sie machen soll. In Zittau liegt mehr Arbeit. Akten können nicht mitgenommen werden. Wir sollten nochmal den Hauptarbeitsort überdenken. Rechtliche Einschätzung vom Kanzler wurde eingeholt. Es ist möglich, dass die Änderung beantragt werden könnte. Workload wäre besser verteilt.

Ria Hübner: Es ist noch nichts in die Wege geleitet.

Julia Jurczyk: Ist dafür, besonders da es Stress reduziert und die Arbeit erleichtern würde. In Görlitz gibt es nicht den hohen Workload.

Max Scholz: Befürwortet die Änderung auch. Eventuell gibt es die Möglichkeit, dass sie einmal im Monat zweimal die Woche in Görlitz ist.

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der StuRa ist mit 10 von 17 Mitglieder beschlussfähig.

Beschlusstext: Der Studierendenrat möge beschließen, im Einvernehmen mit der Bürofachkraft Claudia Menzel ihren Hauptarbeitsort nach Zittau zu verlegen. Außerdem wird sie ab dem Wechsel zweimal die Woche in Zittau arbeiten.

Beschluss					
Ja:	10	Nein:	0	Enthaltung:	0

Der Beschluss wurde damit einstimmig angenommen.

5.2.5.5 Ausscheiden Calvin Böhler

Calvin fehlt seit mehr als 3 Sitzungen unentschuldigt. Laut Geschäftsordnung §4 Absatz 1 Punkt 2 scheidet er aus dem StuRa aus.

Referat Orga informiert FSR W und Calvin Böhler.

5.2.6 Wohnen, Internationales, Soziales und Ernährung

5.2.6.1 Prüfung überstehen Paket

Annika Thomas: Verzögert sich ein wenig. Hilfe beim Packen ist erwünscht.

5.2.7 Öffentlichkeitsarbeit, Kultur und Sport

5.2.7.1 StuRa Merch

Hätten wir jetzt schon Pullover, hätten wir die jetzt schon anprobieren können. Becher müssen auch noch bestellt werden.

Tom Richter: Jacken sollten demnächst bestellt werden.

5.2.7.2 Weihnachtsfeier

Tom Richter: Wir sollten jetzt schon anfangen mit Planen. Je zeitiger wir Termine belegen, desto besser. 19.12 wäre ein guter Tag. Wie im letzten Jahr wieder organisieren. Vorausgesetzt Tom ist noch Referatsleitung ÖKuS, dann würde er auch wieder mithelfen.

Allgemeine Zustimmung für den Termin.

Max Scholz: Eventuell Sponsoren für die nächste Feier organisieren.

Julia Jurczyk: Kann Kontakte weiterleiten.

5.3 Allgemein

Entfällt.

5.4 Sonstiges

Entfällt.

6 Geschlossener Teil

Entfällt.

ENTWURF

7 Nächste Sitzung

Moderation:	Max Scholz
Protokoll:	Tom Richter
Verpflegung:	Annika Thomas, Anton Kretzschmar, Max Scholz
Termin:	16.10.2024
Standort:	Görlitz
Beginn:	16:00 Uhr

Die Sitzung wurde um 21:41 Uhr beendet.

8 Anhang

- Beschlussprotokoll
- Angebote Lastenrad
 - BBF Bike
 - Seven8three
 - Punta Velo
- Sitzungspläne WiSe 24/25
 - Rot
 - Blau
- Beitragsordnung
- Verträge Deutschlandsemesterticket
 - Vertrag zum Erwerb des Deutschlandsemestertickets in der „NETINERA-Tickets“ App
 - Vertrag zum Erwerb des Deutschlandsemestertickets in der „Hochschul-App“
 - Vertrag zur Bereitstellung des Deutschland-Semestertickets in der „CampusApp“